

## Designpaper 8.3

---

### Übersicht

**Projekt:** Projekt Episko

*Inkrement:* 8

*Arbeitspaket:* 3

**Autor:** Simon Blum

**Datum:** 17.02.2025

**Zuletzt geändert:**

*von:* Simon Blum

*am:* 17.02.2025

**Version:** 1

**Prüfer:** Max Rodler

**Letzte Freigabe:**

*durch:* Max Rodler

*am:* 20.02.2025

### Changelog

---

Datum	Verfasser	Kurzbeschreibung
17.02.2025	Simon Blum	Initiales Erstellen und Verfassen

---

### Distribution List

- Simon Blum [simon21.blum@gmail.com](mailto:simon21.blum@gmail.com)
  - Ben Oeckl [ben@oeckl.com](mailto:ben@oeckl.com)
  - Maximilian Rodler [maximilianreinerrodler@gmail.com](mailto:maximilianreinerrodler@gmail.com)
  - Paul Stöckle [paul.stoeckle@t-online.de](mailto:paul.stoeckle@t-online.de)
- 

## Designpaper

Für die Config soll ein separates Modul erstellt werden. Entlang des Klassendiagramm wird eine Struktur für die Config selbst und eine für den ConfigHandler erstellt.

Die Config selbst speichert den Pfad der Datenbank, Pfade von Dateien und Pfade von Verzeichnissen. Der Pfad der Config wird im ConfigHandler gespeichert.

**Pfade**

Für die Pfade sollen systemspezifische defaults verwendet werden, welche gängigen Konventionen folgen. ##### Config Unix-like (falls eine Umgebungsvariable nicht vorhanden, das nächste): 1. \$XDG\_CONFIG\_HOME/episko/config.toml  
2. \$HOME/.config/episko/config.toml

Windows: - %APPDATA%/episko/config.toml ##### Datenbank Unix-like:  
1. \$XDG\_CACHE\_HOME/episko/cache.db 2. \$HOME/.cache/cache.db

Windows: - %LOCALAPPDATA%/episko/cache.db

**Serialisierung/Deserialisierung**

Für das serialisieren und deserialisieren der Config Datei wird das bereits vorhandene `files` Modul und der darin vertretene `FILE` trait verwendet.